

Vorbereitung/Planung/Organisation und Anmeldeverfahren an der Gasthochschule:

Die Universität schickt die Zusagen generell sehr spät los, in der Regel einen Monat vorher, daher wird es mit der Planung sehr knapp. Jedoch bekommst du mit der Zusage viele Informationen zugeschickt, sodass du alles ohne Probleme organisieren kannst. Du bekommst einen Betreuer, sodass du dich bei Fragen an ihn wenden kannst. Auch kannst du jederzeit beim Auslandsamt der Gasthochschule anrufen, die sind eigentlich immer erreichbar.

Um deine Aufenthaltserlaubnis und dein Monatsticket muss du dich natürlich selbst kümmern, aber du wirst ausreichend informiert, sodass du keine Schwierigkeiten haben wirst.

Zum Ende der erste Einführungswoche gibt es immer eine Erasmus-Eröffnungs-Cocktail-Party. Da kannst du alle Erasmusstudenten und sogar viele Professoren und Dozenten vor dem Vorlesungsstart kennen lernen. Das ist wunderbar, da ihr auf der wunderschönen Terrasse des Restaurants der Universität zum Essen eingeladen werdet und den atemberaubenden Anblick des Bosphorus genießen könnt.

Kontaktdaten:

Office e-mail: ulik@msu.edu.tr

Personal e-mail: emocos@yahoo.co.uk

Web: www.msgsu.edu.tr

Unterkunft:

Für die Auswahl deiner Unterkunft würde ich eine WG empfehlen. Viele Wohnheime in der Nähe der Universität wie zum Beispiel in Besiktas oder Fulya sind überteuert und haben sehr strenge Regeln.

Daher solltest du dir eine WG suchen. Meist hängen die Studenten, die einen WG Partner suchen, Zettel an die Wände der Cafeteria, dort findest du bestimmt

schnell ein Zimmer. Außerdem kannst du hier auf den Facebook-Seiten einfach mal nachfragen:

<https://www.facebook.com/mimarsinan.erasmus>

<https://www.facebook.com/mimarsinangezi.etkinlikleri?ref=ts&fref=ts>

<https://www.facebook.com/groups/kadikoyhousing/>

Die besten Orte zum Wohnen sind: Besiktas(15 min zu Fuß),

Sisli/Mecidiyeköy/Fulya (20 min mit der Metro), Kadiköy (30min mit der Fähre und ein kleiner Fußweg).

Ich habe in einer WG in Kadiköy gewohnt, dort leben die meisten Studenten.

Ich fand das immer sehr schön morgens mit der Fähre zu fahren um die Aussicht zu genießen.

Studium:

Du wirst auch bei deiner Kurswahl ausführlich betreut, alle Kurse werden dir im Detail beschrieben. Du kannst sogar eine Woche lang die erwünschten Kurse besuchen und dich dann später entscheiden.

Modul Entwurf: Man wird meist in eine Gruppe nur mit Erasmus-Studenten gesteckt, natürlich kannst du auch in eine andere, falls dein Türkisch sehr gut ist.

Alle Professoren und Dozenten sprechen sehr gut Englisch, sodass du keine Verständnisschwierigkeiten haben wirst. Es gibt einen Sprachkurs, den hab ich nicht besucht, aber habe nur positives Feedback erhalten.

Es gibt zwei Prüfungszeiträume, einmal Mitte des Semesters und am Ende. Es sei denn ihr arbeitet an einem Projekt, dann sind es insgesamt drei Prüfungen.

Die Mimar Sinan ist eine kunstbetonte Universität und dementsprechend wird viel mit der Hand gezeichnet.

Neben Architekturfächern, kannst du auch gerne Kurse aus anderen Bereichen belegen. Ich hatte das Fach Freies Zeichnen belegt, das hatte mir sehr großen Spaß gemacht.

Freizeit:

Was du auf jeden Fall tun solltest:

Bootstour am Bosphorus

Ins Fußballstadion

In TAKSIM und Kadiköy feiern gehen

Raki und Fisch auf der Galatbrücke

Auf ein Türkisches Rockkonzert

Ulus Park abends einen Tee trinken

Köfte essen in Sultanahmet

Waffle essen in Ortaköy

Die Erasmuspartys sind meist überfüllt und langweilig, natürlich trifft man dort viele Studenten aus anderen Universitäten.

Tagsüber gibt es viele Kunstausstellungen, die Mimar Sinan hat sogar eine eigene in der Nähe der Universität.

Lebenshaltungskosten:

Im Durchschnitt zahlt man 350-400 EUR für die Miete. Die Lebensmittel im Supermarkt sind super günstig. Das Essen draußen ist natürlich teuer, daher würde ich viel Zuhause kochen.

Fazit:

Als Erasmus-Student nach Istanbul zu fahren, war die beste Entscheidung. Ich habe viele neue Leute kennen gelernt mit denen ich immer noch in Kontakt bin. Durch diese Universität habe ich viel dazu gelernt. Die Menschen sind wundervoll und herzlich, vor allem wenn du aus einem anderen Land kommst. Diese Stadt ist wunderschön und inspirierend.